

Dar olte Wäldar

T: Ulrich Troy / T+M-Bearbeitung: Alfred Gradinger

G – G#° – D7

G
An olta Wäldar hockt in sinar olto Weartschaft
vor so am olto Schübling und am olto Win,
am **D7**
afoamol kunnt dor d'olte Tür vo d'r olto Weartschaft
am **D7** **G – G7**
an olte Freundin und er moant da ka nüd sin.
C **C#°** **G**
As ischt dia olte Frieda, sin das olte Schätzle,
A7 **D7**
die olte Hosu druckt am olto Reißverschluss,
G **G7** **C** **C#°**
er denkt im Gado wär für Frieda hüt a Plätzle,
G **D7** **G**
/: wil mine Olte kunnt escht mit'm letzto Bus. :/ **G - D7 - G**

Do seyt der olte Wäldar zu dar olto Frieda:
„Itz stoßod meor uf olte Zita ghörig a,
denn zog I deor gonz ohne wörge und arlieda,
was so an olta Ma im Oltar alls no ka.
Di Olt' vo meor hat wieder uf a Wallfahrt wello,
mit eohrar olto Tante, was gweaß längor goht,
meor zündod Kerza a und lond do Karro schnello,
/: so wia as i deam olto Doktorbüachle stoht.“ :/

Und bold druf ane toands dia Olto wia dia Jungo,
das olte Bett hat wia i olta Zita kracht,
dia olto Fead'ra händ das olte Leodle gsungo,
der olto Frieda hat das Herz im Liib dean glacht.
Und allad gnötör schlahod denn dia olto Herza,
dear olte Wäldar hat an Schlag- bumms – Exitus.
Im olto Zimmer stoht dia Olte ou mit Kerza,
/: sie ischt im Oltar s'erschtmol uf an früoho Bus. :/

Itz liit der olte Wäldar do mit steifa Gliedor,
bloß mit da steifo Gliedor foht er nünz meh a,
dia olto Wiebor, dia vorträgod se itz wieder,
sie lütod glei da olto Totogräbar a.
Dar olte Wäldar und dia Gschicht, dia wend üs lehro,
und dia Moral dorvo, ka jedar liit vrstong:
im Oltar söttoscht nämle, goht as um's Vorkehro,
/: - di nüd bloß ufo Wäldarbus vorlong. :/